



Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

A. von Humboldt



Rönneburger Straße 50 ◦ 21079 Hamburg ◦ Telefon 040-6453910 ◦ Fax 040-64539136
www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de ◦ alexander-von-humboldt-gymnasium@bbs.hamburg.de

Klimaschutzplan des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Stand 2013



Aktion "Komm nicht Umwelt – CO₂-neutral zur Schule" am 23.5.2013



A. von Humboldt



Fortschreibung des Klimaschutzplan des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums für 2013/2014

Präambel und Vorwort

Das Leitbild der „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Entwicklung von Gestaltungskompetenz“ ist am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium seit 1998 in der Schul- und Hausordnung und seit 2009 im Schulprogramm verankert. *„Wir, die Mitglieder der Schulgemeinschaft des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, wollen mit unserem Denken und Handeln einen aktiven Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung der Lebenssituation und Lebenschancen jetziger und zukünftiger Generationen leisten. Das Leitbild orientiert sich an den Zielen der Agenda 21. Wir verpflichten uns, an einer umweltverträglichen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung auf ökologischen, ökonomischen und sozialem Gebiet mitzuwirken.“* (vgl. AvH-Homepage; Artikel „Bildung für nachhaltige Entwicklung“)

Aus diesem Leitbild resultiert u.a. die Verpflichtung unserer Schulgemeinschaft sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen.

Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium wird im laufenden Schuljahr zum 19. Mal in Folge als Umweltschule in Europa ausgezeichnet.

Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium setzt sich mit der Aufstellung und der Fortschreibung des Klimaschutzplans das Ziel, bis zum Jahr 2020 seine CO₂-Emissionen durch technische und pädagogische Maßnahmen um 25 % zu verringern.

Themen des Klimaschutzes sind im Schulcurriculum auch weiterhin z.B. in den WP 3-Kursen Energie und Umwelt, Umwelt und Nachhaltigkeitsaudit oder auch im Projekt „Lebendige Engelbek“ der 5. Klassen bzw. in der Sekundarstufe 2 im Profil „Nachhaltigkeit in Natur und Gesellschaft“ integriert.

Mit dieser curricularen Einbindung werden die Schülerinnen und Schüler in vielfältiger Weise angeregt, die Informationen aus dem Unterricht auf die eigene Lebenswelt zu übertragen und werden befähigt, ihre Lebenswelt nachhaltig zu verbessern.

Der Klimaschutzplan wurde der Schulkonferenz im Dezember 2011 erstmals zur Verabschiedung vorgelegt. Die überarbeitete Fassung wird in der kommenden



Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

A. von Humboldt



Rönneburger Straße 50 ◦ 21079 Hamburg ◦ Telefon 040-6453910 ◦ Fax 040-64539136
www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de ◦ alexander-von-humboldt-gymnasium@bsb.hamburg.de

Schulkonferenz im November vorgestellt. Der überarbeitete Klimaschutzplan wird nach der Genehmigung durch die Gremien – ebenso wie der im Moment noch gültige Plan - auf der Homepage veröffentlicht. Die Schulgemeinschaft wird außerdem durch den Jahresbericht und durch die WP3- Kurse über den überarbeiteten Plan informiert.



A. von Humboldt



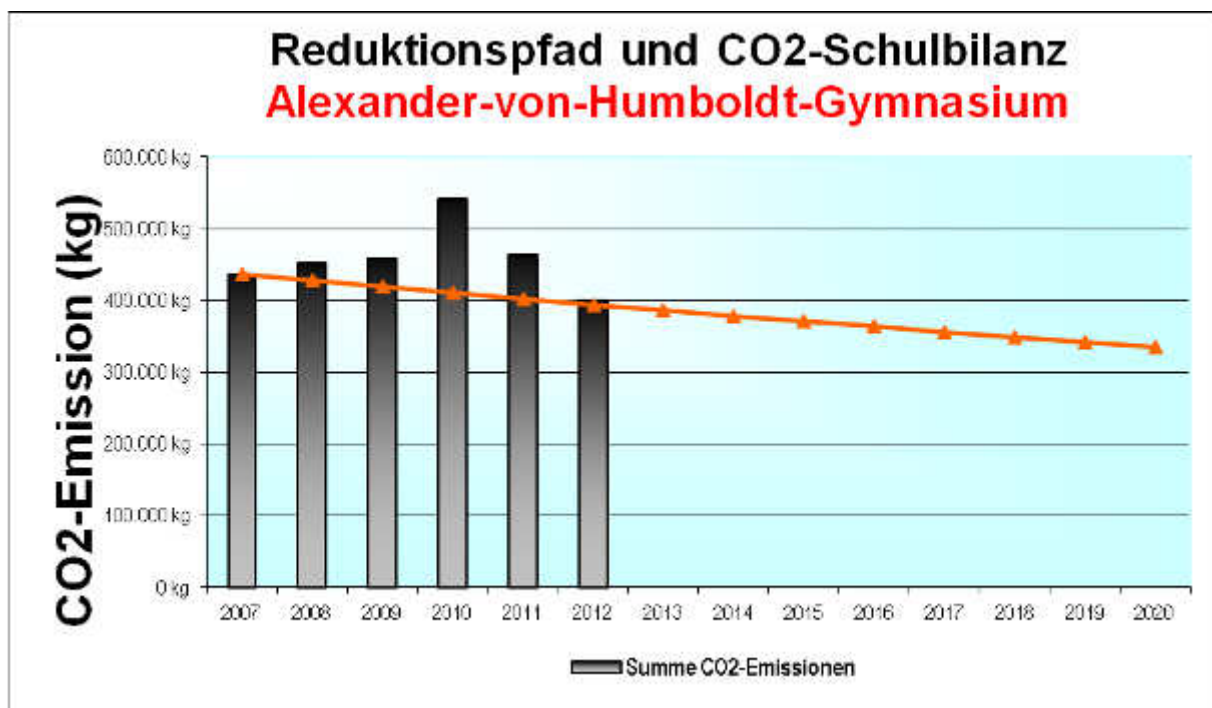
Rönneburger Straße 50 ◦ 21079 Hamburg ◦ Telefon 040-6453910 ◦ Fax 040-64539136
www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de ◦ alexander-von-humboldt-gymnasium@bsb.hamburg.de

Bestandsaufnahme, CO₂-Bilanz und Einsparpotenzial

Das AvH trägt seit 1994 ohne Unterbrechung den Titel „Umweltschule in Europa“ und ist seit 2005 viermal als offizielles Projekt der UN-Dekade ausgezeichnet worden.

Unsere Schule nimmt von Beginn an Projekt fifty-fifty teil. Dieses Projekt wurde von der GWG unter vergleichbaren Bedingungen weitergeführt.

Für die Berechnung der Einsparungsmöglichkeiten werden die Verbrauchs- und Emissionswerte von 2007 zugrunde gelegt. Die Schulgemeinschaft des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums setzt es sich zum Ziel, die Emissionswerte bis 2020 kontinuierlich zu verringern und insgesamt um 25 % zu senken.





A. von Humboldt



Erläuterung zur Bestandsaufnahme und zu den Handlungsfeldern

- Verbesserungen der CO₂-Bilanz **im Handlungsfeld „Heizenergie“** sind im Zuge der geplanten Sanierungsmaßnahmen (Beginn im Schuljahr 2013/2014) nur mittelfristig und langfristig möglich.
Dabei werden die Außenwände im zentralen Altbaubereich gedämmt werden und die Fenster ausgetauscht / erneuert. Diese Arbeiten sollen bis Ende 2014 erfolgen. Weiterhin ist bis 2017 geplant, anstelle der Pavillons einen zweistöckigen Neubau zu erstellen.
- Ähnliches gilt für die mittelfristige und langfristige CO₂-Bilanz im **Handlungsfeld „Elektrizität“**. Im Verlauf der Umbauten ist vorgesehen, die jetzigen Leuchtstoffröhren gegen energiesparende Leuchtstoffröhren auszutauschen. Eine Einsparung im Bereich Elektrizität wurde durch den Einbau von abschaltbaren Steckdosenleisten z.B. in den Computerräumen oder an den interaktiven Smartboards seit dem Schuljahr 2012 /2013 in Gang gesetzt.
- Weitere Einsparungen von CO₂ im **Handlungsfeld „Mülltrennung“** sind im Moment nur bedingt möglich. Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 wurden bereits zwei Restmüll-Container durch zusätzlich einen weiteren Papier-Container ersetzt. Im Moment wird das Müllaufkommen der Schule in zwei Restmüll-Containern, einem gelben Müllcontainer und 2 blauen Papiermüll-Containern entsorgt. Das AvH nimmt außerdem an der sogenannten Ferienregelung teil, d.h. in den Sommerferien werden die Container nur zum Anfang und zum Ende der Sommerferien geleert. Es wird bei der nahezu durchgehenden 4-Zügigkeit des AvH in der Sekundarstufe langgestrebt, das Müllvolumen in der bisherigen Größe beizubehalten.
- Am AvH werden im Moment rund 800 Schüler unterrichtet. In nahezu allen Jahrgängen wurde die 4-Zügigkeit erreicht.
Im Schuljahr 2011/2012 wurde die Schule mit 6 Interaktiven Smartboards und diversen Laptops neu ausgestattet. Im Laufe des Schuljahrs 2013/2014 wird diese Ausstattung noch weiter ergänzt.
Der Umfang des Nachmittagsunterrichts hat sich gesteigert. Das AvH ist seit dem Schuljahr 2013/2014 eine offene Ganztagschule. Die Schulkantine bietet an allen Schultagen Mittagessen an. In der Kantine wird Wert auf das Angebot von Produkten



A. von Humboldt



Rönneburger Straße 50 ◦ 21079 Hamburg ◦ Telefon 040-6453910 ◦ Fax 040-64539136
www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de ◦ alexander-von-humboldt-gymnasium@bsb.hamburg.de

aus der Region gelegt. Dieses Angebot soll im laufenden Schuljahr noch erweitert werden.

In den bisher genannten Handlungsfeldern erfolgen allein schon dann CO₂-Einsparungen, wenn die aktuellen Verbrauchswerte beibehalten werden.

Zur **Überprüfung** der drei zuerst genannten Handlungsfelder wird vom WP Kurs Nachhaltigkeit der „Wir tun was“-Wettbewerb jedes Jahr in der Heizperiode Dezember/Januar bis März /April) durchgeführt.

- Möglichkeiten für CO₂-Einsparungen im **Handlungsfeld „Mobilität“** wurden im Verlauf der Schuljahre 2011/2012 und 2012/2013 erfasst.
In dieser Zeit wurde eine Fragebogenaktion durch die WP 3 Kurse Umwelt und Nachhaltigkeitsaudit durchgeführt und ausgewertet.
Ziel der Befragung war es, zu erfassen wie bzw. mit welchen Verkehrsmitteln die Lehrer und Schüler zur Schule kommen und auch die Länge des Schulweges.
Aus den Ergebnissen dieser Erhebung konnte dann eine genaue Bilanzierung des CO₂-Verbrauches für den Schulweg erfolgen.
Im Schuljahr 2012/2013 wurde ein Projekttag „Bring dich nicht UmWelt – CO₂-neutraler Schulweg“ im Rahmen des HVV-Wettbewerbs KlimaConsult organisiert.
An diesem Tag wurden rund 338 kg CO₂ eingespart.
Dieser Projekttag sollte zum einen den Schülern vor Augen führen, dass man den Schulweg durch die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit Fahrgemeinschaften CO₂ neutral gestalten kann.
Als langfristige Maßnahme soll z.B. die Organisation von Eltern-Fahrgemeinschaften für die Schüler, die weiter entfernt wohnen, noch stärker initiiert werden.
- Im **Handlungsfeld „Gesunde Ernährung“** werden weiterhin Aktionen geplant und durchgeführt, die eine CO₂-Einsparung zur Folge haben.
In der Schulkantine des AvH wird jeden Tag ein vegetarisches Menü angeboten. Die Verhandlungen mit dem (im Schuljahr 2013/14 neuen) Caterer laufen bezüglich eines bzw. mehrerer „Veggy-Day(s)“ in der Woche bzw. im Monat.
Auch beim „*Gesunden Pausenfrühstück*“ gibt es bereits seit ca. 6 Jahren einen Tag mit einem vegetarisches Frühstück (Brot aufstrich außerdem mit Biolandprodukten). Die Pausenmilch und Äpfel werden von Anbietern aus der Region bezogen.



Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

A. von Humboldt



Rönneburger Straße 50 ◦ 21079 Hamburg ◦ Telefon 040-6453910 ◦ Fax 040-64539136
www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de ◦ alexander-von-humboldt-gymnasium@bsb.hamburg.de

Die Akzeptanz dieses „Veggy-Days“ wird im laufenden Schuljahr 2013/14 mit einer Fragebogenaktion des WP-Kurses „Nachhaltigkeitsaudit überprüft (zu Beginn des zweiten Halbjahres).

Die Ergebnisse der Fragebogenaktion werden bei der Planung eines Projekttages „Gesunde Ernährung“ berücksichtigt. An diesem Tag wird zugleich auch über das CO₂-Einsparpotential informiert, das mit der Ausweitung des Angebots am „Veggy-Day“ verbunden ist. Dieser Projekttag soll für die kommenden Schuljahre institutionalisiert werden.

- Im **Handlungsfeld Ressourcen** wurde für den Papierverbrauch eine Bilanzierung im Schuljahr 2010/11 vorgelegt.

Hier soll die CO₂-Einsparung durch eine Änderung im Kopierverhalten (z.B. durch doppelseitiges Drucken, Schulungen im richtigen Umgang mit dem Kopierer zur Vermeidung von Fehldrucken) bzw. durch die intensivere Nutzung) erreicht werden.

Planungsübersicht ab 2013/14

Das im Klimaschutzplan 2011/12 formulierte Ziel, bis 2020 eine Einsparung der CO₂-Emissionswerte von 25 % im Vergleich zum Jahr 2007 zu erreichen, wird weiterhin angestrebt.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahmen die dafür nötig sind, werden Schüler und Lehrer weiterhin darin geschult, Handlungskompetenzen zum Thema Klimaschutz zu erwerben.

Ausgangslage sind: 538.050 kg CO₂-Emission im Jahr 2007 für Strom, Heizung, Mobilität, Müll, Ernährung und Beschaffung.



Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

A. von Humboldt



Rönneburger Straße 50 ◦ 21079 Hamburg ◦ Telefon 040-6453910 ◦ Fax 040-64539136
www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de ◦ alexander-von-humboldt-gymnasium@bsb.hamburg.de

Die Planungsziele sind in der folgenden Tabelle aus allen Handlungsfeldern zusammengefasst. Im Anhang befindet sich die ausführliche Planungstabelle.

Übersicht der CO ₂ -Reduktion			
Handlungsfeld	kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
Wärme	36.100 kg	42.600 kg	6.500 kg
Elektrizität	8.200 kg	6.800 kg	1.300 kg
Mülltrennung und -vermeidung	1.300 kg	1.300 kg	
Mobilität	91626 kg	75000 kg	55000 kg
Ernährung		13.000 kg	19.000 kg
Beschaffung		500 kg	
Prognose nach Planung	45.600 kg 8,5 %	62.900 kg 11,7 %	26.800 kg 5 %



Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

A. von Humboldt



Rönneburger Straße 50 ◦ 21079 Hamburg ◦ Telefon 040-6453910 ◦ Fax 040-64539136
www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de ◦ alexander-von-humboldt-gymnasium@bsb.hamburg.de

Schlusswort und Evaluationsmaßnahmen

Die im Plan formulierten Ziele werden weiterhin regelmäßig durch die WP3-Kurse „Umwelt“ und „Nachhaltigkeit“ überprüft und evaluiert.

Eine Maßnahme zur Überprüfung ist der jährliche Wettbewerb „Wir tun was“.

Weiterhin werden die Gas- und Stromverbräuche monatlich vom Hausmeister erfasst und in einer Tabelle gesammelt bzw. dokumentiert.

Die Daten zur Müllmenge werden weiterhin vom WP-Kurs „Nachhaltigkeit“ gesammelt.

Die Daten können von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft auf der Homepage eingesehen werden. Sie werden weiterhin einmal pro Jahr (am Schuljahresende) auf der Audit-Wand ausgestellt.

Fortschritte und Verzögerungen in der Umsetzung des Planes werden so jedem Einzelnen deutlich.

Fortschritte werden aber auch durch die höhere Ausschüttung von Geldern aus der dem „fifty-fifty“-Projekt vergleichbaren Aktionen der GWG deutlich. Diese Gelder kommen der Schulgemeinschaft in gemeinsamen Aktionen zu Gute.

Ansprechpartner für die Planung, Durchführung und Umsetzung des Klimaschutzplans des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums sind auch weiterhin Frau Mauritz und Herr Groth.

Handlungsfeld: Wärme, CO₂-Emission des AvH (2007): 328.345 kg

Ziel: Reduzierung des Heizenergieverbrauchs

Teilziel	Maßnahme	Termin	Hauptindikator für CO ₂ -Berechnung und Indikatoren für pädagogische Maßnahmen	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung Erwerb von Handlungskompetenz?	Planungsziel: CO ₂ -Reduktion		
						Kurzfristig 2012	Mittelfristig 2015	Langfristig 2020
					Summe	36.100 kg	42.600 kg	6.500 kg
Energieeffizienz soll erhöht werden	Nacht- und Wochenendabsenkung prüfen und optimieren	Bis 2015	Gasabrechnung	Hr. Groth (Klimaschutzb.)	WP3-Umwelterziehung JA!		29.500 kg	
	Raumtemperatur exakt einstellen	Ab sofort Ab 2014	Gasabrechnung	Hr. Groth (Klimaschutzb.)	WP3-Umwelterziehung JA!	9.800 kg		
	Heizenergie-detektive sorgen für richtiges Lüften und Wir-tun-was-Wettbewerb	Ab sofort	Gasabrechnung	Fr. Mauritz (Klimaschutzb.)	WP3-Nachhaltigkeit JA!	19.700 kg		
	Thermostatventilköpfe warten und ggf. ersetzen	Bis 2015	Gasabrechnung	Hr. Sufryd (Hausmeister)	Hr. Sufryd und Hr. Gürler (GWG) NEIN!		9.800 kg	
	Heizkörper reinigen, lüften und für ungehinderte Wärmeabgabe sorgen	Läuft und wird optimiert	Gasabrechnung	Hr. Sufryd (Hausmeister)	Hr. Sufryd und Hr. Gürler (GWG) NEIN!		3.300 kg	
	Dichtungen von Fenstern und Türen nachrüsten	Bis 2020	Gasabrechnung	Fr. Hansen (Schulleitung)	Fr. Hansen und Hr. Gürler (GWG) NEIN!			6.500 kg
	Regelmäßige Wartung der Heizanlage	Läuft und wird optimiert	Gasabrechnung	Hr. Sufryd (Hausmeister)	Hr. Sufryd und Hr. Gürler (GWG) NEIN!	6.600 kg		

Handlungsfeld: Elektrizität, CO₂-Emission des AvH (2007): 54.269 kg

Ziel: Reduzierung des Stromverbrauchs

Teilziel	Maßnahme	Termin	Hauptindikator für CO ₂ -Berechnung und Indikatoren für pädagogische Maßnahmen	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung Erwerb von Handlungskompetenz?	Planungsziel: CO ₂ -Reduktion		
						Kurzfristig 2012	Mittelfristig 2015	Langfristig 2020
Summe						8.200 kg	6.800 kg	1.300 kg
Licht effizient einsetzen	Licht genau nach Bedarf einschalten, Verantwortliche benennen	Ab sofort	Stromrechnung	Hr. Groth (Klimaschutzb.)	Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, „Lichtwächter“ JA!	2.700 kg		
	Bewegungsmelder in Fluren und Toiletten installieren	Bis 2020	Stromrechnung	Hr. Groth (Klimaschutzb.)	Fr. Hansen und Hr. Gürler (GWG) NEIN!			1.300 kg
Stromsparen	Unnötige Leuchten entfernen	Ab sofort Ab 2014	Stromrechnung	Hr. Groth (Klimaschutzb.)	WP3-Umwelterziehung und Hr. Sufryd JA!	700 kg		
	Lichtanlage erneuern und optimieren	Bis 2015 Ab 2014	Stromrechnung	Fr. Hansen (Schulleitung), Hr. Gürler	Beauftragte Firma NEIN!		6.800 kg	
	Einbau von abschaltbaren Steckdosenleisten	Ab sofort	Stromrechnung	Hr. Groth (Klimaschutzb.)	Hr. Groth und WP3-Umwelterziehung JA!	3.400 kg		
	Temperatur von Kühlschränken und Getränkeautomaten optimieren	Ab sofort	Stromrechnung	Hr. Groth (Klimaschutzb.)	Hr. Groth und Fr. Alimci (Kantinenleitung) NEIN!	400 kg		
	Getränkeautomaten in Ferien und schulfreien Zeiten ausschalten	Ab sofort	Stromrechnung	Fr. Mauritz (Klimaschutzb.)	Fr. Mauritz und Hr. Sufryd (Hausmeister) NEIN!	400 kg		
	Einstellen der Umwälzpumpe auf niedrige Temperatur wenn möglich	Ab sofort	Stromrechnung	Hr. Groth (Klimaschutzb.)	Hr. Groth und Hr. Sufryd (Hausmeister) NEIN!	800 kg		

Handlungsfeld: Mülltrennung und Müllvermeidung, CO₂-Emission des AvH (2007): 13.251 kg

Ziel: Beibehaltung des bisherigen Restmüllvolumens bei Umstellung auf Ganztagesbetrieb und konstant steigenden Schülerzahlen (ca. 30 pro Jahr)

Teilziel	Maßnahme	Termin	Hauptindikator für CO ₂ -Berechnung und Indikatoren für pädagogische Maßnahmen	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung Erwerb von Handlungskompetenz?	Planungsziel: CO ₂ -Reduktion		
						Kurzfristig 2012	Mittelfristig 2015	Langfristig 2020
Summe						1.300 kg	0 kg	0 kg
Mülltrennung soll noch effektiver durchgeführt werden	Reduktion des Restmüllaufkommens durch Kontrolle der Mülltrennung in allen Räumen	Ab sofort	Wir tun was – Wettbewerb und ausreichende Müllcontainer	Fr. Mauritz (Klimaschutzb.)	Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, speziell WP3-Nachhaltigkeit JA!	1.300 kg		

Handlungsfeld: Mobilität, CO₂-Emission des AvH (2007): Unbekannt, wird aktuell untersucht, ca. 30.000 kg

Ziel: Verringerung der Einzelfahrten von Eltern und Lehrern

Teilziel	Maßnahme	Termin	Hauptindikator für CO ₂ -Berechnung und Indikatoren für pädagogische Maßnahmen	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung Erwerb von Handlungskompetenz?	Planungsziel: CO ₂ -Reduktion		
						Kurzfristig 2012	Mittelfristig 2015	Langfristig 2020
Summe						unbekannt		
Motivation zur Nutzung von ÖPNV und Fahrrad	Fragebogenaktion zur Datenerhebung	Dezember 2011		Hr. Groth und Fr. Mauritz (Klimaschutzb.)	WP3-Umwelterziehung und Nachhaltigkeit JA!			
	Motivation zur Bildung von Fahrgemeinschaften (mindestens 3 Kinder pro Fahrzeug)	Ab 2012		Hr. Groth und Fr. Mauritz (Klimaschutzb.)	WP3-Umwelterziehung und Nachhaltigkeit JA!			
	Motivation zur verstärkten Nutzung von ÖPNV und Fahrrad	Ab 2012		Hr. Groth und Fr. Mauritz (Klimaschutzb.)	WP3-Umwelterziehung und Nachhaltigkeit JA!			

Handlungsfeld: Ernährung, CO₂-Emission des AvH (2007): 96.660 kg

Ziel: Unser Ziel im Bereich Ernährung ist die Reduzierung der Emissionen, die durch den Verzehr von Lebensmitteln im Schulbetrieb zustande kommen.

Teilziel	Maßnahme	Termin	Hauptindikator für CO ₂ -Berechnung und Indikatoren für pädagogische Maßnahmen	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung Erwerb von Handlungskompetenz?	Planungsziel: CO ₂ -Reduktion		
						Kurzfristig 2012	Mittelfristig 2015	Langfristig 2020
					Summe		13.000 kg	19.000 kg
Reduzierung des Fleischkonsums	Erhöhung der Bestellung der vegetarischen Essensportionen in der Kantine	Bis 2015	Anzahl der vegetarischen Portionen	Fr. Mauritz (Klimaschutzb.)	Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, WP3- Nachhaltigkeit JA!		7.000 kg	
	Einführung eines zweiten Veggy-Day	Bis 2015	Anzahl der Veggy-Days	Fr. Mauritz (Klimaschutzb.)	Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, WP3- Nachhaltigkeit JA!			19.000 kg
Verringerung der Emissionen durch Transport der Produkte	Bevorzugte Nutzung regionaler und saisonaler Produkte	Bis 2015	Produktauswahl	Fr. Mauritz (Klimaschutzb.), Fr. Alimci (Kantinenl.)	Fr. Mauritz, Fr. Alimci, Fr. Lüdersen (Leitung Milchmütter), WP3- Nachhaltigkeit JA!		6.000 kg	

Handlungsfeld: Beschaffung, CO₂-Emission des AvH (2007): Unbekannt, wird aktuell untersucht

Ziel: Unser Ziel ist es den Papierverbrauch der Schule um 15 % zu senken

Teilziel	Maßnahme	Termin	Hauptindikator für CO ₂ -Berechnung und Indikatoren für pädagogische Maßnahmen	Verantwortlich	Akteure für die Umsetzung Erwerb von Handlungskompetenz?	Planungsziel: CO ₂ -Reduktion		
						Kurzfristig 2012	Mittelfristig 2015	Langfristig 2020
					Summe		500 kg	
Verringerung der Kopienanzahl um 20 %	Sensibilisierung der Kollegen	Bis 2015	Menge des bestellten und verbrauchten Papiers	Fr. Mauritz (Klimaschutzb.)	Kollegen des AvH NEIN!		500 kg	